



Jahresbericht des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2009 / 2010.

Der nachfolgende Berichtszeitraum bezieht sich auf das Geschäftsjahr 09 / 10 beginnend vom 01.07.2009 bis zum heutigen Tage

Insofern gibt der nachfolgende Bericht die Aktivitäten und die Finanzaufgaben des Vereins innerhalb des Berichtsjahres wieder

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden seitens des Präsidiums abgehalten:

Zwei Vorstandssitzungen und sieben Präsidiumssitzungen.

Zuerst möchte ich allen Mitgliedern – die im Vorstand, in den Abteilungen, als Trainer/ Betreuer / Übungsleiter, Schiedsrichter, Sportler, Platzwarte ... oder als freiwilliger Helfer – im Einsatz sind - im Namen des Präsidiums Danke sagen. Danke für Euer Engagement, die Zeit und die damit verbundene hohe Motivation – immer ansprechbar und präsent zu sein.

Ich denke wir haben von dem weiterhin zunehmenden Engagement und dem Gewinnen und Einbinden zusätzlicher Helfer profitiert. Das ist gut so! Wir brauchen neue Gedanken und Anregungen zu Vorgehensweisen um uns weiter zu entwickeln. Veränderung ist ein wertvoller Prozess wenn er das „Erreichte“ würdigt und wenn Menschen mit Respekt und Achtung miteinander umgehen wenn dieses mit Vertrauen und Spaß gelingt, dann können wir mit Stolz und Freude auf das zurück blicken, was wir geschafft haben. Für all dieses Engagement – in der Öffentlichkeit wie auch im stillen Kämmerlein – sagen wir Danke an unsere Mitglieder!

Die Gesamtentwicklung unseres Vereines ist weiterhin positiv zu sehen. Eine differenzierte Betrachtung der Bereiche – sportliche Entwicklung, Investitionen in Jugend und Kosten werden wir unter dem Punkt Finanzen / Beitragserhöhung diskutieren. Durch gegenseitige Abhängigkeiten geprägt, erleben und erfahren wir unterschiedliche Auswirkungen, die sehr wohl weit reichende Folgen in unserem Verein bewirken können und somit die Diskussion notwendig machen.

Im Mitgliederwesen konnte die sehr positive Entwicklung aufrecht gehalten werden. Den 60 Austritten stehen 82 Eintritte gegenüber, so dass die Mitgliederzahl – Stand 01.07.2010 weiter auf 968 Mitglieder gestiegen ist. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Rolf Kern der das Mitgliederwesen hervorragend managt.

Vorstellung ppt. Mitgliederwesen

Unsere Jugendoffensive konnte weiterhin erfolgreich fortgesetzt werden, so dass wir im Einzelnen folgende Verteilung der Neueintritte haben:

40 im Bereich Handball

36 im Bereich Gymnastik / Kinderturnen Mutter und Kind

Dies zeigt unser derzeitiges Spektrum in dem wir wachsen: Im Bereich Jugend – speziell im Handball und Gymnastik / Kinderturnen. Noch nicht wachsen wir in der Zielgruppe über 40 Jährigen

Verantwortlich hierfür sind bestimmt vielerlei Faktoren und Aktivitäten die ich ansprechen möchte:

1. Unser Jugendkonzept wurde im März 2010 gestartet. Eine Kick - Off Veranstaltung im Sportheim mit Eberhard Lang und einigen Trainern konnte angestoßen werden – die Umsetzung läuft und wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Wichtig hierbei ist – die Qualifikation unserer Trainer, somit die Ausbildung zu verbessern und die Leistungsfähigkeit der Jugendlichen in allen Belangen zu steigern. Diese Maßnahme alleine erfordert eine Investition der Trainer in viele Wochenenden = Freizeit und kostet den Verein einen nicht kleinen 4 - stelligen Betrag.
2. Weihnachtsfeier für die Jugend am 05. Dezember in der Stadthalle
3. Gemeinsamer Besuch eines BL Spiels Handball beim TV Hüttenberg
4. Jugendcamp von Freitag bis Sonntag auf dem Sportplatz
5. ‚Die erfolgreiche Gründung eines Jugendfördervereins – zur Unterstützung der Jugendarbeit im TV

Diese Arbeit und der damit verbundene Erfolg ist engagierten Trainern, Helfern und allen neuen Mitwirkenden zuzuschreiben, die die Sinnhaftigkeit einer solchen Aufgabe erkennen und die Herausforderung aktiv annehmen. Stellvertretend hierfür möchte ich Herrn Gerhard Schwalb – als Jugendleiter und Kerstin Grözl als Jugendkoordinatorin danken.

Unser Erfolg innerhalb der letzten Jahre ist auf diese konstruktive und stetige Entwicklungsarbeit zurückzuführen. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam Angebote für Jung und Alt entwickeln und damit Gesundheit und Lebensfreude fördern. Es ist eine spannende und herausfordernde Aufgabe in einem Verein aktiv Leben und Sinnhaftigkeit zu gestalten. Wir bieten die Plattform und laden ein – mitzumachen!

Planen, Gestalten, kreative Ideen entwickeln, sich dem Wettbewerb stellen und eigene Herausforderungen suchen, Zukunft sichern, Freude und Spass empfinden wenn wir gemeinsam zur Entwicklung von Menschen beitragen!.

Noch nie in unserem Leben ging es uns so gut. Wir haben als Verein in unserer heutigen Gesellschaft die Aufgabe und die Verantwortung – dies weiterhin aktiv zu unterstützen!

So ist es weiterhin unser erklärtes konzeptionelles Ziel – nicht nur im Jugendbereich, auch bei unseren Senioren neue Angebote zuschaffen. Jugendliche – mit Regeln und herausfordernden Aufgaben zu konfrontieren, sie für Gesundheit soziales Verständnis zu sensibilisieren und dabei von den Älteren ihre Erfahrung nutzen.

Unseren Mitgliedern ab 40 wollen wir zukünftig die Möglichkeit bieten ihre Mobilität so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Wir kennen die derzeitige Entwicklung in unserer Gesellschaft, geprägt von immer „mehr, immer schneller, immer weiter“ und die damit verbundenen Auswirkungen – vom Stress bis zu Burn Out. Insofern ist es wichtig älteren Menschen die Möglichkeit zu geben sich selbst, so lange als möglich sportlich fit zu halten und durch sinnvolle Tätigkeit im Verein sich einzubringen, d.h. „gebraucht“ zu werden. Was früher die „Großfamilie in sich regelte, kann heute ein Verein leisten.

Gelingt uns dieser Schritt – werden wir nicht nur weiter erfolgreich wachsen, sondern noch mehr Zufriedenheit und Verständnis erhalten.

So weit so gut! Wer sportlich und gesellschaftlich wächst – wächst personell wie auch in der Qualität der Leistung und in seinen Ansprüchen. Damit beginnt die „Kehrseite der Medaille“ Qualität braucht Rahmenbedingungen: Die Qualifikation von Trainern, die Vielfältigkeit von Angeboten, das Nutzen von sportlichen Übungsmitteln, all das kostet Geld!

Die sich daraus ergebenden Spannungsfelder innerhalb des Vereins werden bei sachlicher Diskussion auf fruchtbaren Boden fallen. Unsere derzeitige Frage die wir sehr intensiv diskutieren lautet: Wie wollen und können wir die finanzielle Belastung und den damit verbundenen Aufwand für die kommenden Jahre abdecken? Diese Frage ist uns sehr wichtig – und soll noch ausgedehnt unter den letzten beiden Punkten diskutiert werden.

Unser Wunsch - Ziel ist somit ein Paradoxon: Sportlich und Gesellschaftlich wachsen indem wir Angebote vergrößern dabei die Kostenstruktur behalten! Gleichzeitig sollen Sicherheit und Existenz des Vereins nicht gefährdet werden und dass vor dem Hintergrund der noch finanziellen Belastung aus der Vorzeit. Ein Spagat ist gefragt, denn auch in diesem Jahr schließen wir wiederum mit einem „negativen Ergebnis“ im operativen Bereich.

Daraus abgeleitet ergeben sich zukunftsweisende Fragestellungen und Entscheidungen: Wollen wir den – von uns beschriebenen oben genannten Weg beschreiten? Oder sollen wir Aktivitäten „zurück fahren, Angebote streichen. Wenn wir weiterhin wettbewerbsfähig sein wollen bedeutet dies:

- auf einem sportlich anspruchsvollen bis hohem Niveau Leistungsangebote zu schaffen
- die Qualifikation von Trainern (Lizenzen und Trainerweiterbildungen, Doppelbesetzungen von Mannschaften ...) mit einem Vergütungsanspruch zu versehen.
- Eine funktionierende Organisation – die Menschen erfordert – wie Sekretäre, Schiedsrichter – die wir stellen und auch vergüten müssen.



- Weitere Hallenzeiten und weitere Aktivitäten Eine „endlose Schleife“

Ich denke: Hierin liegt die zukünftige Herausforderung für unseren Verein und die anstehende Diskussion. Nicht die Angst, sondern die Sorge erfordert unseren Respekt und Achtsamkeit in dem Tun!

Vor diesem Hintergrund soll gesagt werden – dass wir die Strafe für Nichterfüllung vom SR mit Punktabzug nicht mehr auferlegt bekommen – ja sogar mit einem SR im Plus stehen. Ein kontinuierlicher Kraftakt von Christian Grözl – dem an dieser Stelle ein grandioses Dankeschön gebührt.

Zu den einzelnen Themen:

Jugendkonzept: Förderung von Breitensport und Jugendarbeit.

Mit Fabian Hoepfner können wir die Aktivitäten von Jonas Faulenbach im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres“ fortführen und somit weiterhin eine hohe Kontinuität in Engagement und Betreuung von „Jugendlichen“ sicherstellen.



Die Tätigkeiten im Überblick:

Organisation Jugendhandball (Passwesen, Spielplan, Spielverlegung
SIS-Handball)

Koordination des Handballtrainings von Minis bis A-Jugend

Weiterentwicklung des Rahmentrainingsplanes und des Ausbildungskonzeptes

Trainerfortbildung intern, Aufbau einer Trainer-Bibliothek

Handball: Kooperation mit Schule und Kindergarten

- Schnupperkurs KIGA
- Schnupperkurs Grundschule
- Schnupperkurse CBES-Lollar

Minitraining Fortgeschrittene

Kinderturnen/Mutter und Kindturnen

Feste Hallenpräsenzzeiten

- Trainingsgestaltung weibliche und männliche E-Jugend

Betreuung der Minis, E-Jugend weibl. u. männlich an Spieltagen

Stützpunkttraining Kondition für Jugendliche

Organisation der Jugendweihnachtsfeier

Aufbau eines Jugendvorstandes

Aufbau und Akquisition eines Jugendförderkreises

Organisation Jugendcamp

Teilnahme an Besprechungen Jugendteam

Herzlichen Dank an Fabian der diese Leistungen „freiwillig“ erbringt.

Weitere Aktivitäten:

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier am 05.12 in der Stadthalle war inzwischen schon traditionell ein voller Erfolg. Die Programmgestaltung und Durchführung oblagen den Organisatoren und den Kindern die mit einer gekonnten Moderation durch das Programm führten.

Das Dankeschön geht an alle Organisatoren und Mitwirkenden. Weiter so!

Skiabteilung.

Unsere Skiabteilung hat nach dem alljährlichen Ski - Opening ihre Fahrt im Februar erfolgreich durchgeführt – alle – auch Nicht Skifahrer konnten sich auf der mit einigem Abstand durchgeführten Nachlese ein Bild machen.

Die diesjährige Saison ist in Vorbereitung. Als erstes steht Davos auf dem Programm. Auf der Parsennhütte in 2200 m über dem Meeresspiegel können zwischen dem 26.12.2010 und dem 05.01.2011 Übernachtungen mit Halbpension gebucht werden.

Im Januar oder Februar folgt dann noch eine 3-4 tägige Busfahrt nach Österreich. Ort und genauer Termin folgen.

Jeder ist herzlich willkommen und eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Abteilung Karneval / Prunksitzung:

Unsere diesjährige Sitzung im Karneval war ein toller Erfolg. Zum 34sten Male konnten wir vor einer vollen Halle die Arbeit unserer Tanzgarden, Gesangsgruppen und Büttenredner bewundern. Nach 12 Jahren Sitzungspräsident im Karneval für den TV wurde Norbert Zwiener verabschiedet und übergab an seinen Nachfolger Klaus Schäfer, dem wir für die kommende Kampagne die Daumen drücken.

Ein ganz besonderes Dankeschön an Norbert – der innerhalb der 12 Jahre eine fantastische Aufbauarbeit geleistet hat.

Die für den TV weiterhin wichtige kulturelle Veranstaltung erfordert weiterhin Engagement von allen und unsere Bitte an alle: Unterstützen sie unsere Prunksitzung und insbesondere die neuen Verantwortlichen Carsten Trittin als Abteilungsleiter und Klaus Schäfer als Sitzungspräsident - die Qualität lebt von den Ideen und den Veränderungen – insofern freuen wir uns über „neue Aktivitäten mit neuen Gesichtern“.



Dritter Nordic Walking Tag am 19.04 auf dem Sportplatz:

Wiederum fanden sich ca. 160 Walker auf dem Sportgelände zusammen um „einen Sport für Jedermann“ auszuüben.

Bestens organisiert wurde der sportliche Rahmen durch Zusatzleistungen wieder abgerundet, so dass wiederholt ein erfolgreicher Event gestaltet werden konnte.

Danke an das Team um Karina Müller. Carola Eppendahl konnte diesmal krankheitsbedingt nicht teilnehmen – wir hoffen das die Veranstaltung mit Carola im neuen Jahr wiederum durchgeführt wird.

Tennis:

Das traditionelle Eröffnungsturnier wurde erstmalig vom 1. Mai auf den 2. Mai verlegt und fand bei guter Beteiligung statt.

5 gemeldete Mannschaften im Jugend- und Aktivenbereich haben mit 29 Rundenspielen wieder ein umfangreiches Programm absolviert und somit ein aktives Abteilungsleben aufrecht gehalten. Einen sehr ausführlichen Bericht von der Tennisabteilung findet ihr in der Auslage.

Großen herzlichen Dank an Sigrun und Reinhold Bröhl für die ruhige immer sachliche und bestens organisierte Zusammenarbeit..

Stadtmeisterschaft im Eisstock:

Am 19. Juni wurde auf dem Gelände unseres Sportplatzes die diesjährige Stadtmeisterschaft im Eisstockschiessen durchgeführt, an der 21 Mannschaften teilnahmen.

Wiederum wurde auf 3 Bahnen gespielt. Ein Dankeschön möchte ich allen Beteiligten aussprechen die in souveräner Art und Weise die Veranstaltung super im Griff hatten.

Hervorragendes Wetter, fantastische Stimmung, ein voller Erfolg.



Inzwischen zeigen sich erste Früchte der jahrelangen unermüdlichen Jugendarbeit. Wer diese begutachten möchte, ist herzlichst eingeladen sich jeweils Donnerstag Abends ab 20.00 Uhr am Sportheim einzufinden.

Krämermarkt:

Auch in diesem Jahr nahm der TV am Krämermarkt teil. Wiederum verlangt der Getränkestand am Stadtturm viel Engagement unserer Mitglieder, denen ich ganz herzlich dafür Danke. Verantwortlich für die Organisation zeigten Norbert Kuhnhenne und Günter Rollberg – herzlichen Dank.

Autofreier Sonntag:

Der 10. autofreie Sonntag fand am 20./ 21. August statt. Erfolgsverwöhnt sind wir in die Vorbereitung gegangen, das Wetter war wieder einmal optimal und unser inzwischen traditionelles Backhausfest mit Haxen und Vorstellung der Mannschaften hat uns einen fantastischen Besuch am Samstag gebracht. Sorge bereitet der Sonntag da die Resonanz und somit der Umsatz weiter nachgelassen haben.

Diese für uns inzwischen sehr wichtige Veranstaltung muss als „Dorffest“ weiterentwickelt werden. Das Team um unser Präsidium mit Reinhard Schlapp und Jörg Marondel – wünscht mehr Engagement und freiwillige Helfer.

Weitere Termine:

Am 27. 11 ist eine Winterwanderung für alle aktiven geplant. Nähere Informationen erfolgen in Kürze.

Am 04.12. findet unsere dritte gemeinsame Weihnachtsfeier in der Stadthalle Staufenberg statt. Alle Mitglieder sind mit ihren Kindern / Enkeln herzlichst eingeladen.



Für die Zukunft

Die Aufgaben und Erwartungshaltungen an einen Verein steigen. Viel mehr als „nur Sport“ wird erwartet, bedingt auch durch die inzwischen eigene Professionalität, mit der unser TV Veranstaltungen durchführt.

Was wir dafür brauchen, ist eine hohe Identifikation unserer Mitglieder zu den Zielen des Vereins, zu einem gemeinsamen Miteinander, über Abteilungs- und Leistungsgrenzen hinweg.

Hilfsbereitschaft und Aktivität – für Kinder, Jugend und Alter, Werte schaffen, Vertrauen aufbauen, Zukunft geben – das wünschen wir unseren Mitgliedern für die Zukunft.

Unser Schwerpunkt wird sich weiter an dem Engagement in der Jugendarbeit, dem Gewinnen von „neuen Menschen“ und einer Angebotsschaffung für das Alter ausrichten. In diesem Sinne fordern wir alle Mitglieder auf, sich aktiv an einer Mitarbeit zu beteiligen.

Miteinander und Füreinander. Lassen Sie es uns gemeinsam tun.

Wir bedanken uns für Euer Vertrauen und Euer Interesse.

Erich Peter Hoepfner
- Präsident -